

**Zweite Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung „Jägervorstadt“,
Teilbereich Verwaltungscampus Friedrich-Ebert-Straße/Hegelallee**

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) i.V.m. § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dez. 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 [Nr. 32]) i.V.m. § 23 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.05.2015 und 02.03.2016 in ihrer öffentlichen Sitzung am 31.01.2018 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Erhaltungssatzung „Jägervorstadt“

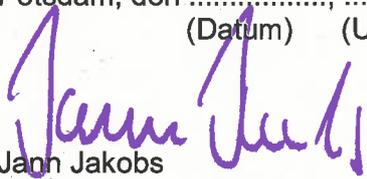
Der räumliche Geltungsbereich der Erhaltungssatzung „Jägervorstadt“ wird wie folgt geändert:

Die zum Verwaltungscampus der Landeshauptstadt Potsdam gehörenden Grundstücke Friedrich-Ebert-Straße 79-81/Hegelallee 6-10 (Flurstücke: Teilfläche aus 220, 234/3, 235/1, 235/5, 235/7, Teilfläche aus 235/8, 238/1, 238/2, 243/1, 262/1, 1487, 1488, 1491, Teilfläche aus 1556, 1590, Flur 25, Gemarkung Potsdam) sind in den Geltungsbereich der Erhaltungssatzung einbezogen. Die Änderung ist in dem beigefügten Plan dargestellt. Der Plan ist als Anlage Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Zweite Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung „Jägervorstadt“ tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Potsdam, den 27.1.18 12.28 Uhr
(Datum) (Uhrzeit)


Jann Jakobs
Oberbürgermeister